

VWA-Beurteilungsraster

Themenstellung der VWA:

Kandidat/in:

- Besteht Plagiatsverdacht? Nein Ja (Bei Plagiatsverdacht: Prüfbericht liegt bei)

Selbstkompetenz					
1. Der Kandidat/die Kandidatin bringt sich konstruktiv in die Themenfindung und Formulierung der Fragestellung ein.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin plant die Struktur der Arbeit sorgfältig.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin wählt angemessene Methoden zur Bearbeitung des Themas.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin gestaltet durch eigenständiges Arbeiten und Denken die einzelnen Prozessschritte.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin dokumentiert den Prozess sorgfältig					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
SELBSTKOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Inhaltliche und methodische Kompetenz					
1. Der Kandidat/die Kandidatin geht mit zielführenden Fragestellungen und Konzepten an die Themenbearbeitung heran.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin stellt Fachwissen und Fachkonzepte sowie aus der Literatur übernommene Fakten und Daten korrekt dar.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin bearbeitet das Thema fundiert.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin baut die Arbeit sachlogisch und stringent auf.					
5. Der Kandidat/die Kandidatin setzt sich in nachvollziehbarer und zielführender Weise mit der/den Fragestellung(en) auseinander und beantwortet diese in den wesentlichen Aspekten.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin stellt Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit objektiv dar.					
5. Der Kandidat/die Kandidatin setzt die gewählten Methoden passend und korrekt ein.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
INHALTLICHE UND METHODISCHE KOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Informationskompetenz					
1. Der Kandidat/die Kandidatin erschließt passende Quellen und Datenmaterial.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin wählt Quellen und Datenmaterial entsprechend ihrer Relevanz für das Thema aus.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin schätzt die Qualität der Quellen und des Datenmaterials richtig ein.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin zitiert den vereinbarten Vorgaben entsprechend wissenschaftlich korrekt und einheitlich.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
INFORMATIONSKOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Sprachliche Kompetenz					
1. Wortwahl/Wortschatz und Stil des Kandidaten/der Kandidatin entsprechen einem vorwissenschaftlichen Anspruch.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin achtet auf die Lesbarkeit des Textes durch Klarheit in Aufbau und Gliederung sowie in Ausdruck und Formulierung.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin baut Zitate sprachlich korrekt in den Textzusammenhang ein.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin beherrscht die wesentlichen Regeln von Orthografie, Grammatik und Satzzeichensetzung.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
SPRACHLICHE KOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Gestaltungskompetenz					
1. Der Kandidat/die Kandidatin gestaltet die einzelnen Abschnitte der Arbeit entsprechend ihrer Funktion.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin gestaltet die Arbeit gut lesbar durch sorgfältige und einheitliche Formatierung und Gliederung.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin legt eine in formaler Hinsicht vollständige Arbeit vor.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
GESTALTUNGSKOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Anmerkungen:

--

Strukturelle und inhaltliche Präsentationskompetenz					
1. Der Kandidat/die Kandidatin gliedert die Präsentation klar erkennbar, stringent und zielgerichtet.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin stellt die Kernaussagen sachkompetent und folgerichtig dar und fasst die Schlussfolgerungen in einem Fazit zusammen.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin gewichtet den Umfang einzelner Aspekte gemäß ihrer Relevanz und richtet den Fokus auf zentrale Ergebnisse und Erkenntnisse.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
STRUKTURELLE UND INHALTLICHE PRÄSENTATIONSKOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz					
1. Die eingesetzten Medien sind dem Inhalt angemessen gewählt und unterstützen den Vortrag sinnvoll.					
2. Bei den eingesetzten Medien sind die Texte fehlerfrei und die Visualisierungen ansprechend gestaltet.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin geht kompetent mit den eingesetzten Medien um.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin bedient sich einer zusammenhängenden, das Verständnis unterstützenden Ausdrucksweise in korrekter Standardsprache und formuliert differenziert und unmissverständlich.					
5. Der Kandidat/die Kandidatin spricht frei und setzt rhetorische Mittel entsprechend ein.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
AUSDRUCKSFÄHIGKEIT UND MEDIENKOMPETENZ GESAMTKALKÜL					

Diskurs- und Kommunikationsfähigkeit					
1. Der Kandidat/die Kandidatin stellt reflektierend seine/ihre Zugänge zum Thema und zur Fragestellung dar.					
2. Der Kandidat/die Kandidatin beantwortet Fragen zum Inhalt der Arbeit korrekt.					
3. Der Kandidat/die Kandidatin antwortet fundiert auf Fragen zum methodischen Vorgehen und zum Arbeitsprozess.					
4. Der Kandidat/die Kandidatin argumentiert Positionen schlüssig und sachlogisch.					
	nicht erfüllt	überwiegend	zur Gänze	über das geforderte Maß hinaus	weit über das geforderte Maß hinaus
DISKURS- UND KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT GESAMTKALKÜL					

Gesamtbeurteilung aus schriftlicher Arbeit, Präsentation, Diskussion:

.....

Ort, Datum:

Unterschrift Betreuer/in